

Natur und Umwelt erkunden und schützen mit den „Naturforschern“ und „Junior Rangern“

Habt Ihr Lust, unsere Natur und Umwelt auf eine ganz besondere Weise zu entdecken?

Der Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) lädt alle Kinder im Alter von 7-14 Jahren zum Treffen der „Naturforscher“ und „Junior Ranger“ ein.

Die „Junior Ranger“ (ab 10 Jahren) treffen sich jeden 1. Samstag im Monat, die „Naturforscher“ sind jeden 3. Samstag im Monat unterwegs (außer in den Schulferien). Die Treffen finden jeweils von 10-13 Uhr statt. Der genaue Ort des Treffens wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

An diesen Vormittagen wollen wir auf spielerische und spannende Weise unsere Natur und Umwelt besser kennenlernen und Neues entdecken. Dafür haben wir uns viele spannende und abwechslungsreiche Veranstaltungen ausgedacht und würden uns freuen, wenn Ihr uns auf unsere Entdeckungstour durch die Natur begleiten würdet. Denn nur was man kennt, ist man auch bereit zu schützen!

Wir sind ein Team aus mehreren Betreuerinnen, die alle eine naturwissenschaftliche Ausbildung und Erfahrung mit der Arbeit von Kindern haben. Gemeinsam wollen wir mit Euch viele spannende Dinge erforschen und entdecken. Dafür steht uns seit vielen Jahren schon das „Waldheim“-Gelände der Evangelisch-Reformierten-Gemeinde Göttingen zur Verfügung. Von dort aus erreicht man leicht den angrenzenden Göttinger Stadtforst, wo es darüber hinaus vieles zu entdecken gibt. Ein weiterer „Entdecker-Stützpunkt“ ist die Rathkampshütte. Auch hier treffen wir uns regelmäßig um gemeinsam die Natur zu erforschen.

Unsere Treffen der „Naturforscher“ und „Junior Ranger“ gibt es schon seit einigen Jahren. Mehr dazu könnt ihr auch im Internet unter www.bund-goettingen.de erfahren oder einfach mal beim BUND anrufen (0551 56156). Ihr könnt uns aber auch eine E-Mail schicken: mail@bund-goettingen.de. Wenn Ihr also Lust habt mit dabei zu sein, dann meldet Euch bei uns!

Wir freuen uns auf Euch!
Viele Grüße
Euer Betreuungs-Team

P.S.: Damit wir uns auch wirklich auf die Natur konzentrieren können, wäre es schön, wenn Smartphones o.ä. entweder zu Hause oder für die Dauer der Treffen in den Taschen verweilen könnten!